

Baureferat
Verkehrsplanungsamt

Verkehrszählung 2014



Herausgeber: Stadt Nürnberg
Baureferat, Verkehrsplanungsamt

Herstellung: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg, gGmbH

Erscheinungstermin: Januar 2015

Titelbild: Verkehrsplanungsamt/Verkehrsmanagement

Vorwort

Stadtentwicklung lebt auch von Zahlen, vor allem dann, wenn sie nachhaltig sein soll. Kaum ein Bereich des Baureferates arbeitet so zahlenbasiert wie die Verkehrsplanung – seit 1967 wird an dem Dienstag und dem Mittwoch in der Woche vor Beginn der Sommerferien der Verkehr auf Nürnbergs Straßen gezählt. Die manuelle Verkehrszählung hat in Nürnberg damit eine lange Tradition. Ausgerüstet mit Klemmbrett, Zähluhren und Campingstühlen haben in diesem Jahr rund 230 Schülerinnen und Schüler aus sieben Nürnberger Gymnasien an über 100 Zählstellen den Stadtverkehr erfasst. Die Fahrzeugmengen wurden dabei getrennt nach Fahrzeugarten in Halbstundenintervallen im Zeitraum zwischen 6:00 und 22:00 Uhr gezählt und anschließend im Verkehrsplanungsamt ausgewertet und aufbereitet.



Diese differenziert erhobenen Verkehrszahlen stellen eine unentbehrliche Datengrundlage für die Arbeit der Verkehrs- und Stadtplanung dar. Sie bilden zum Beispiel die notwendige Basis für die Berechnung von Lärmschutzmaßnahmen oder für Planungen zur Verkehrsberuhigung. Auch bei der Bemessung von Straßenausbauten und Baustelleneinrichtungen, bei Fragen der Erschließung von neuen Bauprojekten oder bei der Signalsteuerung von Ampelanlagen fließen die Zählergebnisse mit ein. Und nicht nur die Verwaltung benötigt die Verkehrsdaten für ihre tägliche Arbeit, auch Ingenieurbüros, Universitäten und Privatpersonen interessieren sich häufig für die Ergebnisse der jährlichen Erhebung.

Da die manuelle Verkehrszählung jedes Jahr zur gleichen Zeit und damit zu den gleichen Bedingungen stattfindet, kann die Entwicklung des Verkehrs in Nürnberg seit beinahe 50 Jahren kontinuierlich dokumentiert werden. Neben einem jährlich wechselnden Schwerpunkt der Zählung werden die Zählquerschnitte an den stadtgrenzüberschreitenden Einfallstraßen sowie der Binnenverkehr auf den Pegnitzbrücken erfasst. In diesem Jahr wurde nach zwölf Jahren wieder schwerpunktmäßig der Verkehr im Bereich Frankenschnellweg, Rothenburger Straße, Schwabacher Straße und Landgrabenstraße gezählt. Die Ergebnisse dienen der Umleitungsplanung und der Vorher-Nachher-Untersuchung im Zuge des geplanten Ausbaus des Frankenschnellweges.

Mein Dank gilt den Schülerinnen und Schülern für die zuverlässige und ausdauernde Unterstützung bei der manuellen Verkehrszählung. Ohne sie wäre die Durchführung der umfangreichen Zählung nicht möglich. Darüber hinaus möchte ich mich herzlich bei den Beschäftigten des Verkehrsplanungsamtes für die intensive Vorbereitung am Schreibtisch und in den Schulen, für die Betreuung der Zählerinnen und Zähler während der beiden Zähltage und für die anschließende Auswertung und Aufbereitung der Fülle an erhobenen Daten bedanken. Ohne ihr Engagement würden die Ergebnisse der jährlichen Zählung nicht in dieser hohen Qualität vorliegen.

Nürnberg, Dezember 2014

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Ulrich'.

Daniel F. Ulrich
Berufsmäßiger Stadtrat
Bau- und Planungsreferent der Stadt Nürnberg

Allgemeines

Die Ergebnisse der jährlichen manuellen Verkehrszählung bilden eine unentbehrliche Grundlage für die Stadt- und Verkehrsplanung. Sie wird seit 1967 durchgeführt und bietet damit die Möglichkeit, die verkehrlichen Entwicklungen der letzten 47 Jahre im Stadtgebiet nachzuvollziehen.

Die Verkehrszählung 2014 fand am Dienstag, den 22. Juli und Mittwoch, den 23. Juli statt. Rund 230 Schülerinnen und Schüler waren im Einsatz, um an mehr als 100 über das gesamte Stadtgebiet verteilten Zählstellen die Fahrzeugmengen im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr in Halbstundenintervallen und nach Fahrzeugarten getrennt zu erfassen (vgl. Abbildung 6 im Anhang). Diese detaillierten, zeitgleichen Erhebungen können nur manuell gewonnen werden. Den eingesetzten Schülerinnen und Schülern und den sieben Nürnberger Gymnasien gilt daher ein herzlicher Dank für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Zählung.

An den beiden Zähltagen war das Wetter sommerlich warm. Während der Dienstag allerdings immer wieder von z.T. starken Regenfällen am Vormittag und auch nachmittags von örtlichen Regenschauern geprägt war, zeigte sich der Mittwoch mit sonnigem, schwülwarmem Wetter überwiegend freundlich.

Die Erfassung der Verkehrsmengen an den Standardquerschnitten der Pegnitzbrücken und des Außenkordons liefert wichtige Indikatoren für die Beurteilung der Entwicklung des Gesamtverkehrs in Nürnberg. Wie in den Vorjahren wurde auch die Entwicklung der Schwerverkehrsanteile am Außenkordon genauer betrachtet. Der Schwerpunkt der diesjährigen Zählung lag auf der detaillierten Erhebung der einzelnen Abbiegeströme und Verkehrsmengen im Bereich Frankenschnellweg, Rothenburger Straße, Schwabacher Straße und Landgrabenstraße.

Der vorliegende Bericht gibt einen zusammenfassenden Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Zählung. Die Daten für die einzelnen Zählstellen, wie z. B. die Tagesganglinien, liegen im Verkehrsplanungsamt in detaillierter Form vor und können dort eingesehen werden.

Änderungen im Verkehrsnetz

In diesem Jahr haben zahlreiche Baustellen im gesamten Stadtgebiet zu Verkehrsverlagerungen geführt:

- Neben den Baumaßnahmen an der A3 zwischen Frauenaurach und Kreuz Fürth-Erlangen haben die Baustelleneinrichtungen der Vorarbeiten zur Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 und die umfangreiche Sanierung der Äußeren Bayreuther Straße im Abschnitt zwischen Kilianstraße und Ziegelsteinstraße zu Veränderung der Verkehrsverteilung im Nürnberger Norden geführt.
- Auch eine Baustelle an der A73 auf Höhe der Stadtgrenze zu Fürth hat Rückstaus des Verkehrs auf Nürnberger Stadtgebiet verursacht.
- Die Querung der Stadtgrenze im Südwesten Nürnbergs war für den Kfz-Verkehr zum einen durch die Sanierung der Fernabrücke an der Rothenburger Straße und zum anderen aufgrund von Bauarbeiten zur Umgestaltung der Nürnberger Straße am Schloß Stein beeinträchtigt.

- Obwohl die direkte Durchfahrt von Kornburg nach Kleinschwarzenlohe südlich der Autobahnbrücke gesperrt war und der Verkehr über die Hirschenholzstraße umgeleitet wurde, konnte keine entsprechende Reduzierung der Verkehrsmenge an der Zählstelle an der südlichen Kornburger Hauptstraße festgestellt werden. Die Verkehrsteilnehmer nutzten offensichtlich Schleichwege durch das Wohngebiet in Kleinschwarzenlohe. Ein Teil des verlagerten Verkehrs tauchte auch in der Gaulnhofstraße und in Katzwang auf.
- Die Baumaßnahmen zur Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Willstraße/ Deutschherrnstraße / Brückenstraße haben zu einer Verkehrsverlagerung von der Johannisbrücke zur Hallertorbrücke geführt.
- Die Frankenstraße war im Abschnitt zwischen Münchener Straße und Allersberger Straße in Richtung Katzwanger Straße nur im Einbahnverkehr befahrbar.
- Die Kurgartenbrücke war wegen Sanierungsarbeiten nur einseitig befahrbar. Lichtsignalanlagen regelten den Verkehr, so dass die Engstelle abwechselnd in beiden Richtungen passiert werden konnte.
- Aufgrund von Sanierungsarbeiten war die Maxbrücke nicht passierbar.

Weitere Baustellen im Stadtgebiet, wie z.B. die Sperrung der Einfahrt in die Webersgasse von der Schwabacher Straße aus und die damit verbundene Umleitung des Verkehrs über den Frankenschnellweg, haben zu keinen nennenswerten Verkehrsverlagerungen auf Zählquerschnitte geführt.

Die Rennmühlbrücke ist nach wie vor wegen Schäden mit einer Gewichtsbeschränkung beschildert. Bis zu ihrer Sanierung können nur noch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 t die Brücke passieren.

Der „Firmenlauf“ am Abend des 22.07.2014 lockte rund 17.000 Sportlerinnen und Sportler auf das Gelände rund um den Dutzendteich, die zu großen Teilen auch mit Pkw an- bzw. abreisten. Am Zählquerschnitt an der Regensburger Straße wurden daher zwischen 18 und 19 Uhr in Richtung Nürnberg und zwischen 21 und 22 Uhr in Richtung Autobahn A9 deutlich mehr Fahrzeuge als gewöhnlich zu dieser Uhrzeit erfasst.

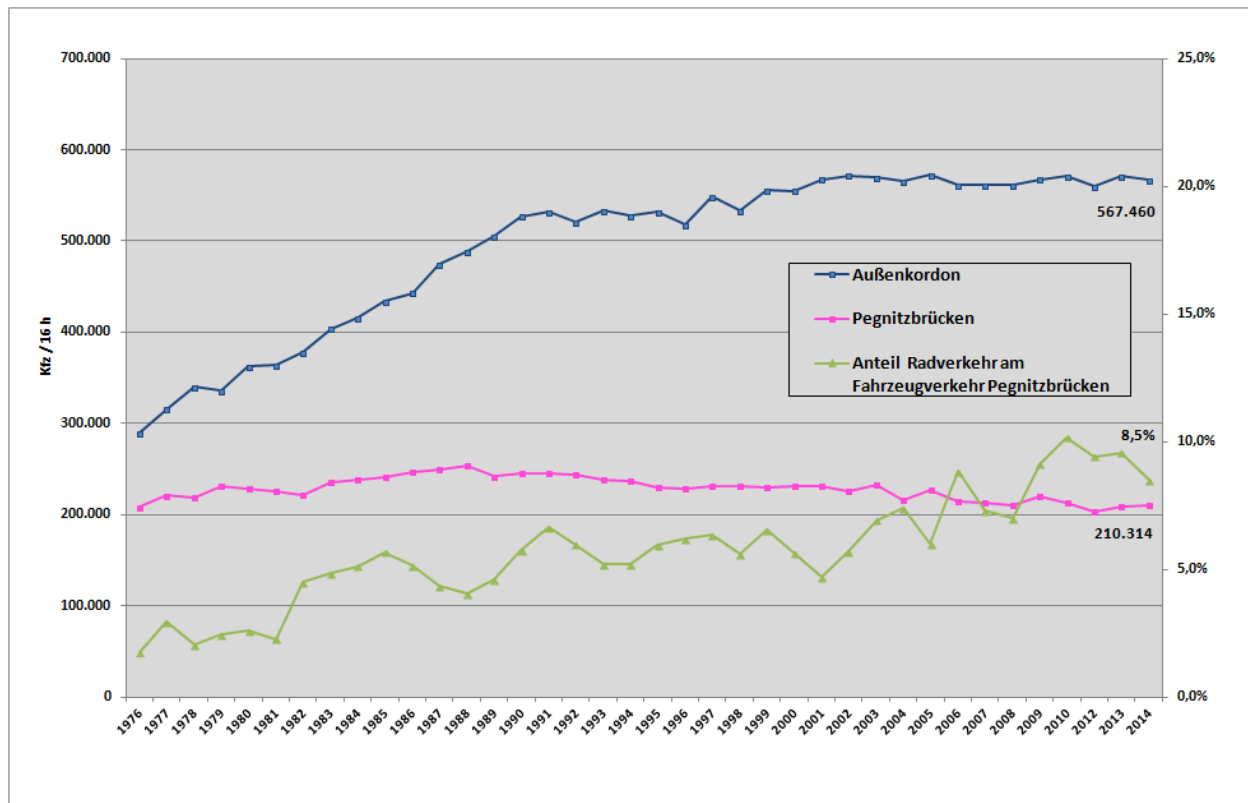
Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon

Alle wichtigen Straßen, die über die Stadtgrenze führen, werden als Außenkordon zusammengefasst. Die an diesen Straßen gelegenen Zählquerschnitte spiegeln den Verkehrsaustausch Nürnbergs mit den angrenzenden Städten und dem Umland wider (Quell- und Zielverkehr). In dieser Zahlengruppe ist auch der Durchgangsverkehr enthalten, der z.B. auf der Südwesttangente an der Stadtgrenze zu Fürth auf Nürnberger Stadtgebiet fährt und an der Zählstelle der Südwesttangente (A 73) an der Anschlussstelle Zollhaus das Stadtgebiet wieder verlässt und umgekehrt.

In Abbildung 1 ist die Verkehrsentwicklung am Außenkordon und auf den Pegnitzbrücken sowie der Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr auf den Pegnitzbrücken graphisch dargestellt. In der Graphik sind nur die Räder auf den zwölf erfassten Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr berücksichtigt. Insgesamt gibt es rund 40 Brücken und Stege, die die Pegnitz auf Nürnberger Stadtgebiet queren und von Radfahrern befahren werden.

Insgesamt wurden 567.260 Kfz/16h an der Stadtgrenze gezählt. Damit hat die Verkehrsmenge an den Einfallstraßen gegenüber 2013 geringfügig um 3.986 Kfz/16h abgenommen (- 0,7 %) und liegt auf demselben Niveau wie im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Verkehrs



Deutliche Veränderungen gegenüber den Werten der Vorjahre haben sich an den folgenden Zählstellen des Außenkordons ergeben:

- An der Zählstelle der Südwesttangente (A73) in Höhe der Anschlussstelle Zollhaus hat die registrierte Verkehrsmenge mit 92.736 Kfz/16h erneut einen Höchstwert erreicht. Auf Höhe der Stadtgrenze zu Fürth dagegen ist die Verkehrsmenge an der Südwesttangente knapp unter 50.000 gesunken. Ein Wert auf diesem niedrigen Niveau wurde hier zuletzt vor 12 Jahre gemessen.
- Am Frankenschnellweg in Höhe des Leibstegs lag die Fahrzeugmenge mit einem Wert von 52.284 Kfz/16h um 5.782 Kfz/16h niedriger als im Juli 2013. Dies ist der niedrigste Zählwert, der seit 1996 an dieser Zählstelle des Frankenschnellweges erfasst wurde (mit Ausnahme des Zählwertes von 2007, als die Jansenbrücke saniert wurde). Gleichzeitig hat auch der Verkehr an der Fürther Straße östlich des Frankenschnellweges abgenommen: hier wurde mit 22.854 Kfz/16h der niedrigste Wert der letzten 30 Jahre gezählt. An der Virnsberger Straße dagegen wurde mit 15.308 Kfz/16h insgesamt eine Zunahme an Verkehr registriert, wobei die Menge der Schwerlastverkehre auf Werte von 2012 gesunken ist. Diese Veränderungen sind in erster Linie auf die Baumaßnahmen an der A3 und der A73 zurückzuführen.
- Während die Fahrzeugmengen an der Erlanger Straße trotz der Beeinträchtigungen durch die vorbereitenden Baumaßnahmen für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 auf einem

ähnlichen Niveau wie in den letzten Jahre geblieben sind, hat der Wert in der Äußeren Bayreuther Straße mit 36.896 Kfz/16h etwas abgenommen (- 2.128 Kfz/16h). In der Oberen Dorfstraße im Knoblauchsland dagegen ist die Verkehrsmenge auf 7.050 Kfz/16h angestiegen (+ 780 Kfz/16h).

An der Nürnberger Straße hat die Sanierungsmaßnahme südlich der Kreuzung am Schloss Stein offenbar zu keinem nennenswerten Rückgang der Verkehrsmengen geführt. Mit 31.037 Kfz/16h wurden beinahe ebenso viele Kraftfahrzeuge wie im Vorjahr erfasst.

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch an den Zählstellen im Süden der Kornburger Hauptstraße und der Hirschenholzstraße. Obwohl die Kornburger Hauptstraße Richtung Kleinschwarzenlohe gesperrt war und einer Umleitungsrouten über die Hirschenholzstraße beschildert wurde, kam es insgesamt nur zu geringen Verkehrsverlagerungen.

Trotz der Verlagerungen der Fahrzeugmengen im Straßennetz kann im Ganzen weiterhin von einem Trend der weitgehend gleichbleibenden Verkehrsmenge an der Stadtgrenze gesprochen werden.

Die Abbildung 7 im Anhang zeigt den Tagesverlauf am Außenkordon in Halbstundenwerten mit den Spitzen des Berufsverkehrs morgens stadteinwärts und am Nachmittag stadtauswärts. In der Tabelle 3 im Anhang ist die Verkehrsentwicklung an den einzelnen Zählstellen des Außenkordons aufgelistet.

Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken

Die Entwicklung der Verkehrsmenge auf allen Pegnitzbrücken ist ein Indikator für die Entwicklung des Nürnberger Binnenverkehrs. Im Juli 2014 querten insgesamt 210.314 Kfz/16h die Pegnitzbrücken. Damit hat der Verkehr auf den Pegnitzbrücken gegenüber der Zählung im Juli 2013 geringfügig um 1.266 Kfz/16h (+ 0,6 %) zugenommen. Die Verkehrsentwicklung im Nürnberger Binnenverkehr bewegt sich in den letzten Jahren insgesamt auf einem gleichbleibenden Niveau (vgl. Abbildung 1 und Tabelle 4 im Anhang).

Deutliche Veränderungen gegenüber den Werten der Vorjahre haben sich an den folgenden Zählstellen der Pegnitzbrücken ergeben:

- Die Sanierung der Kurgartenbrücke hat zu einer geringfügigen Abnahme der Verkehrsmengen im Vergleich zu den Werten der Vorjahre geführt. Insgesamt wurden hier 11.423 Kfz/16h gezählt und damit 1.666 Kfz/16h weniger als im Juli 2013.
- Die Zählwerte an der Johannisbrücke und an der Hallertorbrücke zeigen eine deutliche Verkehrsverlagerung, die durch Baumaßnahmen am Knoten Deutschherrnstraße / Willstraße bedingt sind. Während an der Johannisbrücke insgesamt 8.601 Kfz/16h gezählt wurden und damit 3.907 Kfz/16h weniger als im Juli 2013, ist an der Hallertorbrücke eine Zunahme der Verkehrsmengen um 4.290 Kfz/16h auf insgesamt 35.739 Kfz/16h erfasst worden.

In Abbildung 8 im Anhang ist der Tagesverlauf des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken dargestellt. Typisch sind hier die fehlenden hohen, richtungsbezogenen Spitzen des Berufsverkehrs am Morgen und am Nachmittag. Die Täler werden vom Wirtschafts-, Einkaufs- und Freizeitverkehr aufgefüllt. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Sättigung des innerstädtischen Verkehrsnetzes durch die weitgehend gleichbleibende Verkehrsbelastung zwischen 7:00 und 19:00 Uhr.

Kraftfahrzeugbestand in Nürnberg

Da für Juli 2014 keine belastbaren Zahlen zum Kraftfahrzeugbestand in Nürnberg vorliegen, werden die Zahlen vom November 2014 mit den Vorjahreszahlen verglichen.

Im November 2014 waren insgesamt 278.728 Kraftfahrzeuge in Nürnberg zugelassen. Dies entspricht einer Zunahme um 3.638 Fahrzeuge bzw. einem Anstieg von 1,3 % gegenüber November 2013. Als Personenkraftwagen waren 233.365 Fahrzeuge registriert, als übrige Fahrzeuge (Krafträder, Busse, Lkw, Zugmaschinen, sonstige Kfz) 41.725. Bei knapp 517.000 laut Melderegister in Nürnberg gemeldeten Personen im November 2014 kommt damit ein Kraftfahrzeug auf 1,8 Bewohner. Der Motorisierungsgrad der Nürnberger Bevölkerung liegt demnach unverändert hoch: statistisch gesehen besitzen mehr als die Hälfte der Nürnberger Bürgerinnen und Bürger ein eigenes Kraftfahrzeug.

Zusammensetzung des Verkehrs

Die Zusammensetzung des Verkehrs nach Fahrzeugarten ist seit Jahren weitgehend konstant. Lediglich bei den Zweirädern, insbesondere beim Radverkehr, kommt es witterungsbedingt zu größeren Schwankungen.

In den nachfolgenden Tabellen 1 und 2 ist die Entwicklung des Verkehrs in den letzten fünf Jahren an den Zählstellengruppen der Pegnitzbrücken und des Außenkordons getrennt nach Fahrzeugarten dargestellt. Da die Verkehrszählung im Juli 2011 wegen starkem Regen und Überschwemmungen abgebrochen werden musste, weisen die Tabellen 1 und 2 hier eine Lücke auf.

Tabelle 1: Zählstellengruppe Pegnitzbrücken (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2014	19.511	5.398	198.293	3.811	1.094	1.718
	8,5 %	2,3 %	86,3 %	1,7 %	0,5 %	0,7 %
2013	22.149	6.630	195.050	4.415	1.000	1.953
	9,6 %	2,9 %	84,4 %	1,9 %	0,4 %	0,8 %
2012	21.224	7.509	189.836	3.824	956	1.661
	9,4 %	3,3 %	84,4 %	1,7 %	0,4 %	0,7 %
2010	24.098	8.065	197.740	4.384	904	1.838
	10,2 %	3,4 %	83,4 %	1,8 %	0,4 %	0,8 %
2009	22.100	7.720	204.737	4.825	784	1.906
	9,1 %	3,2 %	84,6 %	2,0 %	0,3 %	0,9 %

Tabelle 2: Zählstellengruppe Außenkordon (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2014	8.495	8.838	522.524	17.826	15.142	2.930
	1,5 %	1,5 %	90,8 %	3,1 %	2,6 %	0,5 %
2013	8.517	10.476	525.526	17.671	14.911	2.662
	1,5 %	1,8 %	90,6 %	3,0 %	2,6 %	0,5 %
2012	10.342	13.752	511.507	16.795	15.132	2.626
	1,8 %	2,4 %	89,7 %	2,9 %	2,7 %	0,5 %
2010	9.859	14.867	519.661	18.521	15.001	2.628
	1,7 %	2,6 %	89,5 %	3,2 %	2,6 %	0,5 %
2009	9.555	13.854	519.695	17.809	13.732	2.561
	1,7 %	2,4 %	90,0 %	3,1 %	2,4 %	0,4 %

Am Außenkordon ist der Radverkehrsanteil im Vergleich zu den Pegnitzbrücken relativ gering. Allerdings sind weder in der Zählstellengruppe des Außenkordons noch in der Gruppe der Pegnitzbrücken alle Querungen enthalten, die dem Radverkehr zur Verfügung stehen. Für den im Vergleich zum Außenkordon deutlich höheren Radverkehrsanteil auf den Pegnitzbrücken gibt es in erster Linie folgende Erklärung: Insgesamt wird das Fahrrad eher als Fortbewegungsmittel für kürzere Strecken bis zu fünf Kilometer genutzt. Die Fahrradfahrten, die auf den Pegnitzbrücken erfasst werden, repräsentieren eher diese im innerstädtischen Verkehr zurückgelegten kürzeren Distanzen. Fahrradfahrten über die Stadtgrenze stehen dagegen tendenziell für längere Strecken. Auf die Radverkehrsentwicklung wird im Kapitel Radverkehr auf Seite 9 näher eingegangen.

Entwicklung des Fernbusverkehrs am Außenkordon

Auffällig ist in diesem Jahr die Zunahme der Busverkehre am Außenkordon. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich hier die Entwicklungen des Fernbusmarktes abbilden, der zum 01.01.2013 liberalisiert wurde. Im Vergleich zu den Jahren vor der Marktöffnung querten in diesem Jahr rund 300 Busse in 16 Stunden mehr die Nürnberger Stadtgrenze.

Laut einer unabhängigen Befragung des IGES Institutes im April 2014 machen frühere Bahnkunden mit 44 Prozent den größten Anteil der neuen Fernbuskunden aus. Von denjenigen, die früher mit dem Auto fuhren, hat nur ein Viertel tatsächlich das eigene Auto stehen gelassen. Dreiviertel der ehemaligen Autofahrer, nutzen den Fernbus nun als Alternative zu kostenpflichtigen Mitfahrgelegenheiten.

Die Befürchtungen der Kommunen, dass die Liberalisierung für innerdeutsche Fernbusverbindungen nicht nur eine positive Erweiterung des Mobilitätsangebot darstellt, sondern auch zu mehr Kfz-Verkehr und damit zu einer Zunahme von Lärm und Abgasen in der Stadt führt, scheinen sich hier zu bestätigen. Inwiefern sich dieser Trend in Zukunft fortsetzt, muss in den nächsten Jahren aufmerksam beobachtet werden.

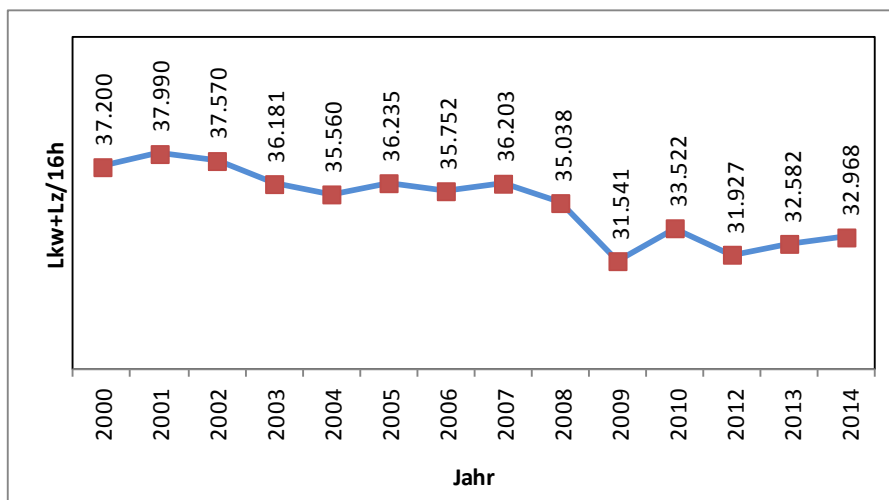
Entwicklung des Schwerverkehrs

Seit der Einführung der Mautpflicht für schwere Lastkraftwagen über 12 t auf den Bundesautobahnen zum 01.01.2005 wird die Entwicklung des Schwerverkehrs am Außenkordon vertiefend untersucht. Denn entscheidend für die Beurteilung der Frage nach den Auswirkungen der Lkw-Mautpflicht ist die Entwicklung des Schwerverkehrs an der Stadtgrenze.

Für diese Untersuchung werden zum Schwerverkehr die Kategorien Lastkraftwagen (Lkw) und Lastzug (Lz) gerechnet, da auch unter den Lkw mautpflichtige Fahrzeuge über 12 t enthalten sind, aber auch Zuordnungsungenauigkeiten durch das Zählpersonal nicht ganz ausgeschlossen werden können. Zur Kategorie der Lkw zählen bei den städtischen manuellen Verkehrserhebungen Fahrzeuge ab einer Größe von ca. 2,8 t (maßgeblich ist die Zwillingsbereifung auf der Hinterachse). Die Busse werden in diesem Fall im Gegensatz zu den Lärm-berechnungen nicht zum Schwerverkehr gerechnet.

Die Abbildung 2 zeigt die Entwicklung des Schwerlastverkehrs seit dem Jahr 2000 am Außenkordon.

Abbildung 2: Entwicklung des Schwerverkehrs am Außenkordon



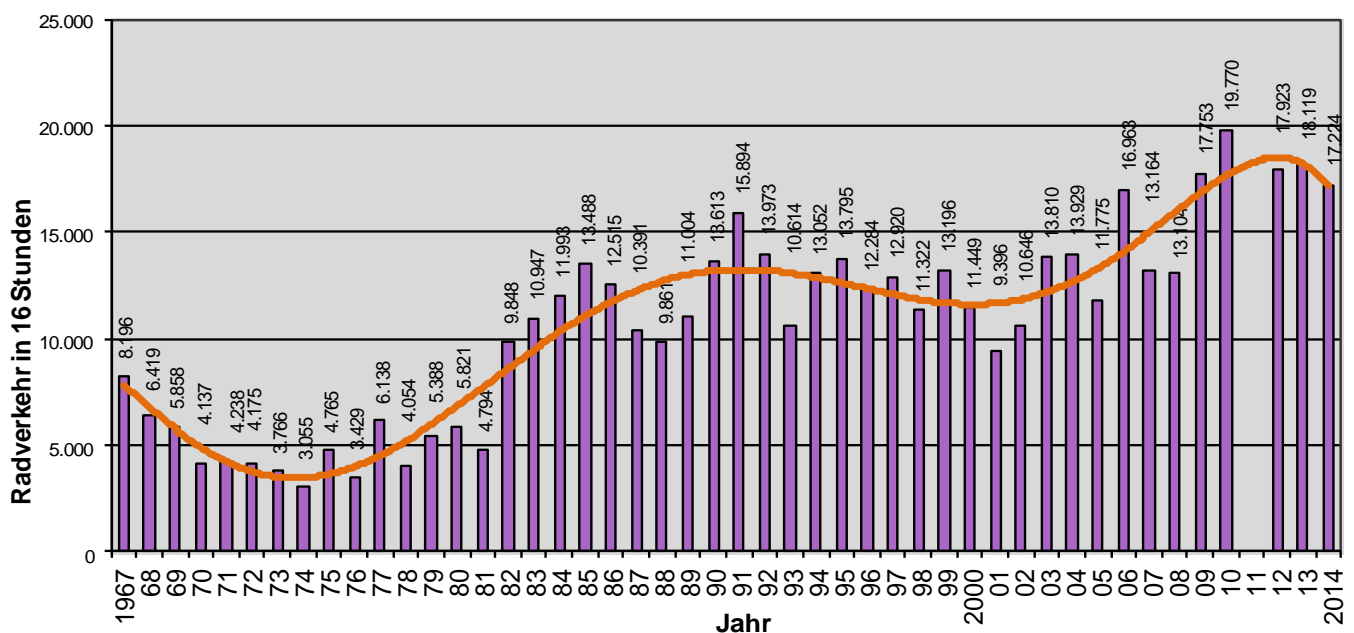
Im Juli 2014 querten insgesamt 32.968 Lastkraftwagen und Lastzüge in 16 Stunden die Zählstellen am Außenkordon. Damit haben zwar 386 Lkw+Lz/16h mehr die Stadtgrenze überquert als im Vorjahr, der aktuelle Wert liegt aber immer noch deutlich unter den Schwerverkehrsmengen, die bis zum Jahr 2008 am Außenkordon ermittelt wurden. Bezogen auf den gesamten Kraftfahrzeugverkehr beträgt der Schwerverkehrsanteil am Außenkordon 5,8 %. Er liegt damit im Vergleich zum Pkw-Verkehr auf einem relativ niedrigen Niveau. Im innerstädtischen Verkehr spielt der Schwerverkehr eine noch geringere Rolle. Hier beträgt der Anteil lediglich 2,3 % am Gesamtverkehr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu den Lastkraftwagen auch die zwillingsbereiften Transporter gerechnet werden. Nach wie vor lassen sich keine Hinweise auf Mautausweichverkehr im Stadtgebiet feststellen.

Entwicklung des Radverkehrs

Auf den Pegnitzbrücken ist die Anzahl der registrierten Radfahrerinnen und Radfahrer in diesem Jahr um 2.638 Räder/16h auf insgesamt 19.511 Räder/16h gesunken. Zum Teil lässt sich dieser Rückgang auf die starken Regenfälle am Dienstagvormittag und die in der Wettervorhersage gemeldeten Starkregen an beiden Zähltagen zurückführen. Mit insgesamt 8.495 Rädern/16h, die an den Zählstellen des Außenkordons erfasst wurden, ist die Anzahl der Räder dort gegenüber dem Vorjahr (8.517 Räder/16h) nahezu gleich geblieben. Auch wenn der Radverkehr auf den Pegnitzbrücken gegenüber der Zählung vom Juli 2013 abgenommen hat, liegt die Radverkehrsmenge seit Juli 2009 insgesamt auf einem gleichbleibenden Niveau und damit deutlich über den Werten vor dem Jahr 2000.

In Abbildung 1 ist neben der Entwicklung der Kfz-Mengen auch die Entwicklung der Radverkehrsanteile auf den Pegnitzbrücken grafisch dargestellt. Deutlich erkennbar ist, dass der Radverkehrsanteil im innerstädtischen Verkehr - abgesehen von den wetterbedingten jährlichen Schwankungen - in den letzten Jahren angestiegen ist. Rechnet man auch den Radverkehr auf den Brücken ohne Kfz-Verkehr im Pegnitztal dazu, der bei der umfassenden Zählung im Juli 2005 mit rd. 11.000 Rädern/16h mehr als 43 % des gesamten Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken ausmachte, dann kann der Radverkehrsanteil auf den Pegnitzbrücken auf inzwischen rd. 15 % am innerstädtischen Fahrzeugverkehr geschätzt werden.

Abbildung 3: Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr
(ohne Max- und Spitalbrücke)



Die Abbildung 3 zeigt die Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr seit 1967. In der Grafik nicht enthalten sind im Gegensatz zur Tabelle 1 die Spitalbrücke (2.287 Räder/16h) und die Maxbrücke (dieses Jahr wegen Sanierungsarbeiten gesperrt). Für diese beiden Brücken liegen keine kontinuierlichen Zählungen über die aufgezeigten Jahre vor, deshalb sind sie zur besseren Vergleichbarkeit in der grafischen Darstellung nicht enthalten. Exemplarisch für den innerstädtischen Verkehr zeigt der Verlauf der Trendlinie, dass der Radverkehr in Nürnberg seit Anfang der 80er Jahre deutlich an Bedeutung gewonnen hat und das Niveau unabhängig von den jährlichen Schwankungen in den letzten Jahren weiter angestiegen ist. Klar erkennbar ist der Aufwärtstrend der längerfristigen Entwicklung, der zeigt, dass die vielfältigen und intensiven Anstrengungen zur Förderung des Radverkehrs tatsächlich zu einer vermehrten Nutzung des Fahrrades im innerstädtischen Verkehr führen.

Verkehrsverteilung im Umfeld des Frankenschnellwegs

Im Rahmen der diesjährigen Querschnittszählung wurde schwerpunktmäßig die Verkehrsverteilung im Umfeld des Frankenschnellweges erfasst. Diese detaillierten Erhebungen der einzelnen Abbiegeströme und Verkehrsmengen im Bereich Frankenschnellweg, Rothenburger Straße, Schwabacher Straße und Landgrabenstraße hatten zuletzt bei der Zählung im Juli 2002 stattgefunden. Die diesjährigen Ergebnisse dienen als Datengrundlage für die Planung der Umleitungsphasen und der Signalsteuerung der Baustellenzustände während der geplanten Baumaßnahme zum Ausbau des Frankenschnellweges. Darüber hinaus können die Daten auch einen Abgleich zwischen der heutigen Verkehrssituation und der zukünftigen Situation nach dem kreuzungsfreien Ausbau ermöglichen.

Der Vergleich der aktuellen Zählergebnisse mit der Erhebung im Juli 2002 zeigt, dass die Verkehrsmengen im Umfeld des Frankenschnellweges relativ konstant geblieben sind. Bei genauerer Betrachtung der einzelnen Hauptströme (siehe Abbildung 4 und 5) kann man aktuell sogar eher von einer Abnahme des Verkehrs sprechen.

Am Frankenschnellwegquerschnitt westlich der Rothenburger Straße wurden insgesamt 42.936 Kfz/16h und damit 2.076 Kfz/16h weniger als im Juli 2002 gezählt. Den Querschnitt des Frankenschnellweges östlich der Landgrabenstraße querten im Juli 2014 insgesamt 42.060 Kfz/16h. Damit ist die Anzahl der Kfz/16h an diesem Zählquerschnitt um 1.901 Kfz auf insgesamt 43.961 Kfz/16h gesunken. Es wird davon ausgegangen, dass diese relativ deutlichen Rückgänge mit den Baustellenbedingten Behinderungen auf der A73 nördlich der Stadtgrenze zu Fürth zusammenhängen, die sich auch an der Stadtgrenze bemerkbar machen.

An den Zählquerschnitten der Schwabacher Straße und der Rothenburger Straße zeigt sich ein ähnliches Bild: Am südwestlichen Querschnitt der Schwabacher Straße wurde bei der diesjährigen Zählung eine Abnahme des Verkehrs um 14 % verzeichnet. 9.482 Kfz/16h querten dieses Jahr diese Zählstelle und damit 1.549 Kfz/16h weniger als im Jahr 2002. Auf Höhe des Querschnittes der Schwabacher Straße nordöstlich des Frankenschnellweges wurden bei der aktuellen Zählung 19.656 Kfz/16h erfasst und damit eine Reduzierung der Kfz-Menge um 13,4% gegenüber der Zählung von 2002 (-3.039 Kfz/16h). An der Rothenburger Straße auf Höhe der Bahnunterführung nordöstlich des Frankenschnellweges wurden im Juli 2014 insgesamt 23.173 Kfz/16h erfasst. An dieser Zählstelle entspricht dies einer Abnahme des Verkehrs gegenüber 2002 um 5,6% (-1.370 Kfz/16h).

Die Abbildungen 4 und 5 zeigen die Verkehrsverteilung am Frankenschnellweg einschließlich der Darstellung der einzelnen Abbiegeströme.

Abbildung 4: Verkehrsverteilung am Frankenschnellweg / Rothenburger Straße

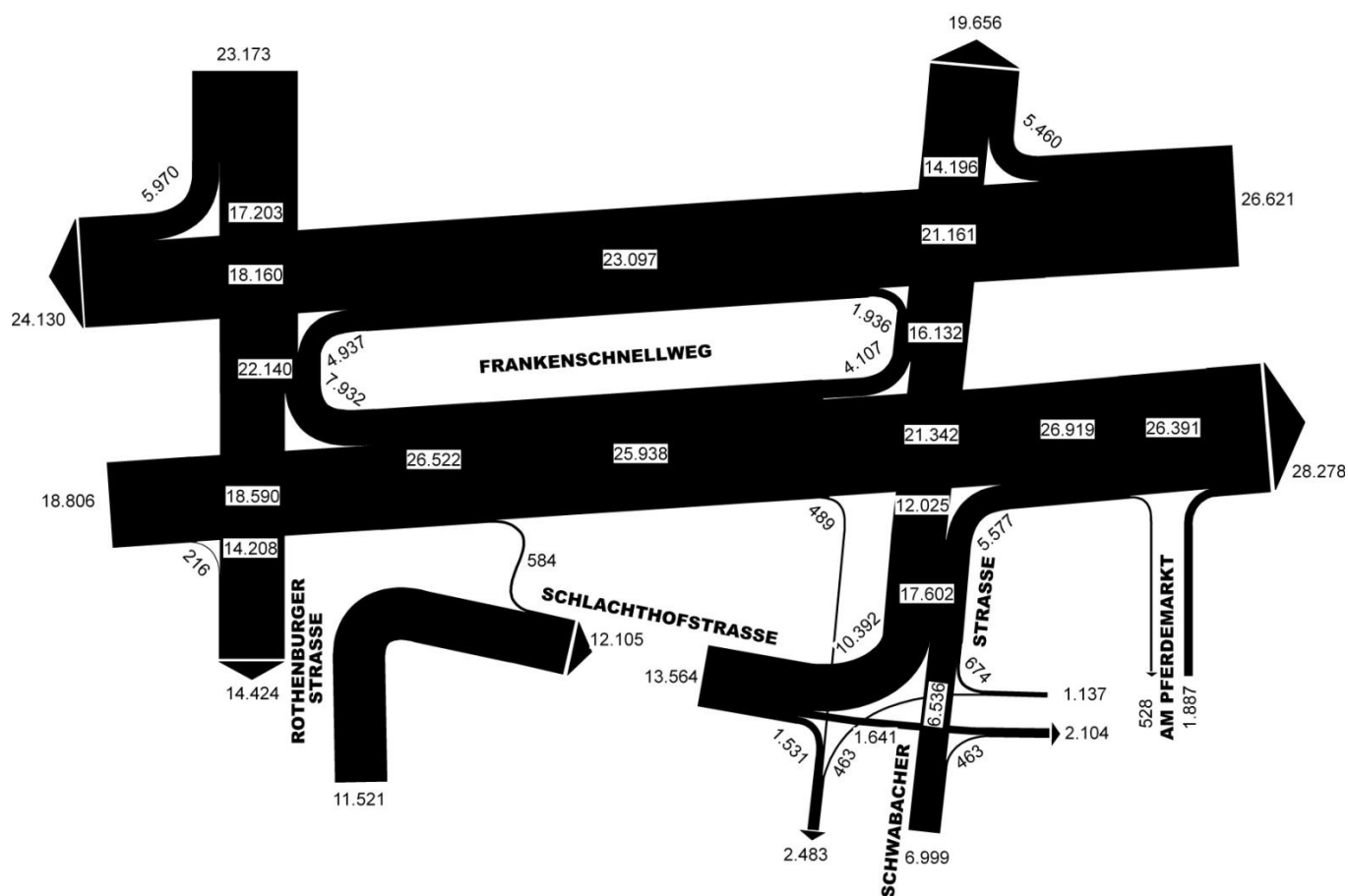
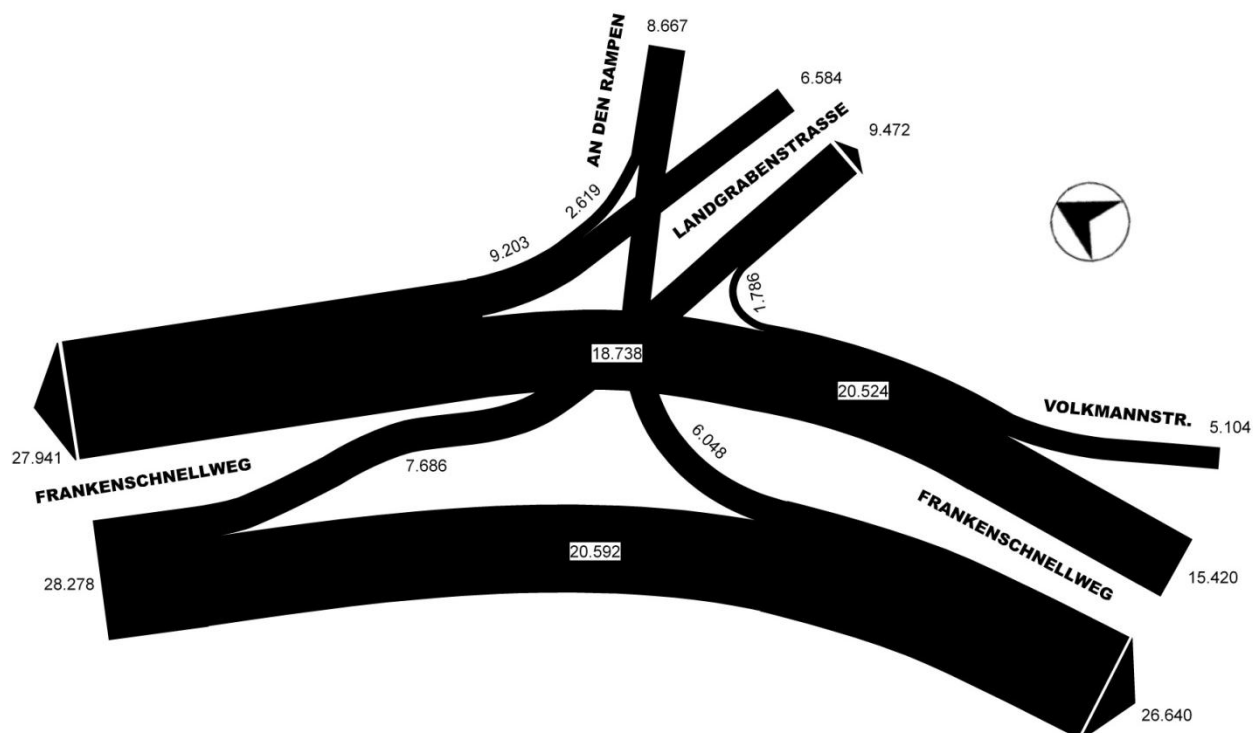


Abbildung 5: Verkehrsverteilung am Frankenschnellweg / Landgrabenstraße



Fazit

An der Stadtgrenze zu Nürnberg wurden dieses Jahr 567.260 Kfz/16h gezählt. Das entspricht einer geringfügigen Abnahme der Verkehrsmenge am Außenkordon gegenüber dem Vorjahr um 0,7 %. Im Binnenverkehr waren es 210.314 Kfz/16h, die die Zählstellen der Pegnitzbrücken querten und damit etwas mehr Fahrzeuge als im Jahr 2013 (+ 0,6 %). Somit bestätigen auch die diesjährigen Ergebnisse der manuellen Verkehrszählung, dass sich der Straßenverkehr in Nürnberg trotz einer Vielzahl an Baustellen und den damit verbundenen Verkehrsverlagerungen im gesamten Stadtgebiet insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren befindet. Langfristige Betrachtungen der Verkehrsentwicklung auf Nürnberger Stadtgebiet zeigen, dass die Verkehrsmengen im innerstädtischen Verkehr bereits seit mehr als 35 Jahren nahezu unverändert geblieben sind. Seit 1999 kann man abgesehen von den jährlichen kleinen Schwankungen auch am Außenkordon von unveränderten Verkehrsmengen sprechen.

Im Juli 2014 querten insgesamt 32.968 Lastkraftwagen und Lastzüge in 16 Stunden die Zählstellen am Außenkordon und damit 386 Lkw+Lz/16h mehr als im Vorjahr. Der aktuelle Wert liegt aber immer noch deutlich unter den Schwerverkehrsmengen, die bis zum Jahr 2008 am Außenkordon ermittelt wurden. Im innerstädtischen Verkehr beträgt der Anteil des Schwerlastverkehrs mit 4.905 Lkw+Lz/16h lediglich 2,3 % am Gesamtverkehr.

Witterungsbedingt ist die Anzahl der gezählten Radfahrerinnen und Radfahrer in diesem Jahr um 2.638 auf insgesamt 19.511 Räder/16h gesunken, wobei die Zahl der Räder am Außenkordon mit 8.595 Rädern/16h nahezu gleich geblieben ist.

Der Vergleich der aktuellen Zählergebnisse im Umfeld des Frankenschnellweges mit den Erhebungen aus dem Jahr 2002 zeigen, dass die Verkehrsmengen hier ebenfalls relativ konstant geblieben sind. Bei genauerer Betrachtung der einzelnen Hauptströme kann man feststellen, dass die Anzahl der Fahrzeuge insgesamt sogar leicht gesunken ist.

Die Analyse des Kraftfahrzeugbestandes hat nach wie vor einen Anstieg des Motorisierungsgrades der Nürnberger Bevölkerung ergeben. Durchschnittlich besaß zum Zeitpunkt der Zählung mehr als jeder zweite gemeldete Bürger der Stadt einen Pkw. Gleichzeitig zeigen die Vielzahl an schriftlichen und telefonischen Anfragen im Verkehrsplanungsamt, die Wortmeldungen auf Bürgerversammlungen und die Themensuche auf der Homepage des Verkehrsplanungsamtes, dass das Thema Parken für viele als ein sehr drängendes Problem empfunden wird, dem aber mit Mitteln des Parkraummanagements nur unzureichend begegnet werden kann. Da die Fläche im öffentlichen Raum begrenzt ist und nicht vermehrt werden kann und eine Vielzahl an unterschiedlichen Nutzerinteressen berücksichtigt werden müssen, stößt auch Parkraummanagement an natürliche Grenzen.

Aktuell hat die Bundesregierung ein Klimaschutzpaket beschlossen, mit dem Ziel den Anteil an CO₂-Emissionen in Deutschland bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 zu verringern. Das „Aktionsprogramm Klimaschutz 2020“ soll dazu beitragen, dass die 2-Grad-Marke der globalen Erderwärmung nicht überstiegen wird.

Das Aktionsprogramm der Bundesregierung sieht vor, bis zu 10 Millionen Tonnen CO₂ im Verkehrssektor einzusparen. Wie die Ergebnisse der manuellen Verkehrszählung zeigen, hat sich der Kfz-Verkehr auch in Nürnberg in den letzten Jahrzehnten auf einem unverändert hohen Niveau eingependelt. Umso wichtiger ist es, das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung durch möglichst vielfältige Maßnahmen so zu verändern, dass die verkehrspolitische Zielsetzung der Stadt Nürnberg, einen möglichst großen Anteil des Kfz-Verkehrs auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes zu verlagern, wirkungsvoll vorangebracht wird.

ANHANG

Abbildung 6:	Zählstellenplan 2014
Abbildung 7:	Summe Außenkordon (Tagesverlauf)
Abbildung 8:	Summe Pegnitzbrücken (Tagesverlauf)
Tabelle 3:	Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon von 2003 bis 2014
Tabelle 4:	Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken von 2003 bis 2014
Tabelle 5:	Entwicklung des Verkehrs von 2003 bis 2014 – Zählstellen 2014

Zählstellenplan QZ 2014

Zählung am 22. / 23.07.2014



Legende:

- Zählstelle
- Stromzählung
- ▲ Rad- und Fußgängerzählungen

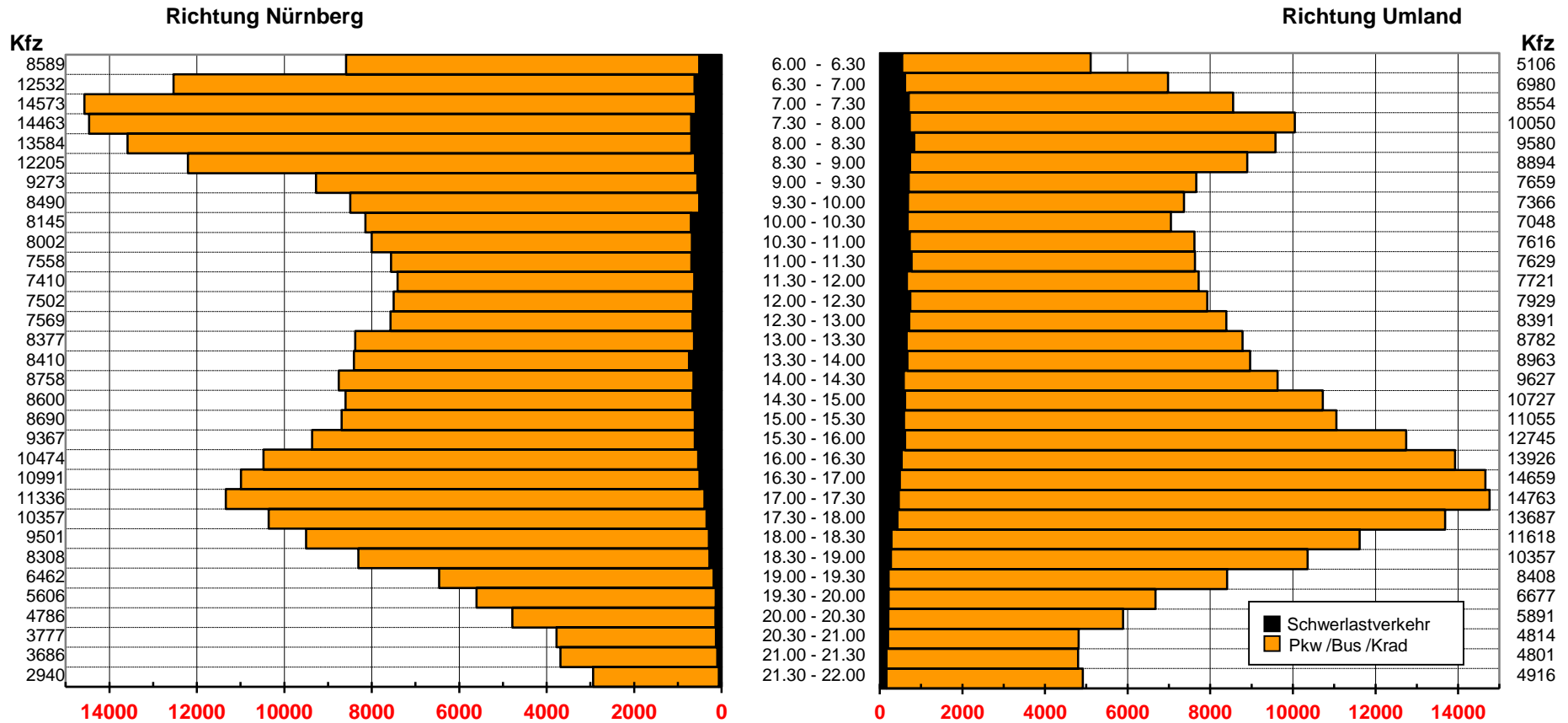
Vp/M

6/2014

Stadt Nürnberg Verkehrsplanungsamt

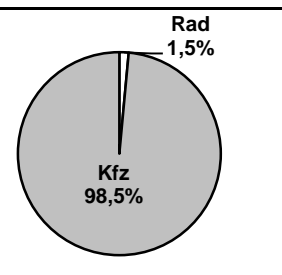
Querschnittszählung vom 22.07.2014

Summe Außenkordon



Richtung Nürnberg			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	4519	1,6%	-
Krad:	4277	1,5%	1,5%
Pkw:	258815	90,9%	92,3%
Bus:	1411	0,5%	0,5%
Lkw:	8764	3,1%	3,1%
Lkz:	7054	2,5%	2,5%
Gesamt:	284840	100,0%	280321

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	8495	1,5%	-
Krad:	8838	1,5%	1,6%
Pkw:	522524	90,8%	92,1%
Bus:	2930	0,5%	0,5%
Lkw:	17826	3,1%	3,1%
Lkz:	15142	2,6%	2,7%
Gesamt:	575755	100,0%	567260



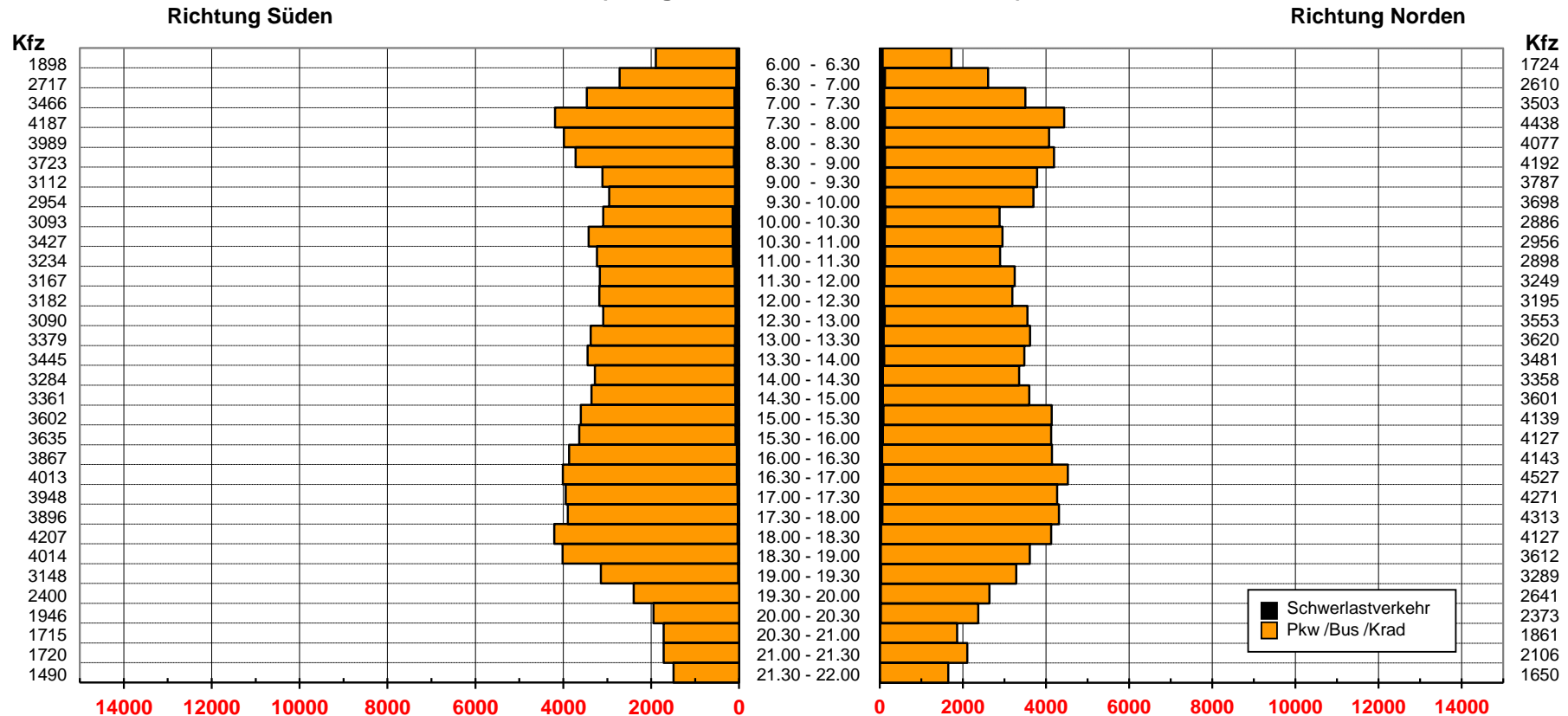
Richtung Umland			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	3976	1,4%	-
Krad:	4561	1,6%	1,6%
Pkw:	263709	90,6%	91,9%
Bus:	1519	0,5%	0,5%
Lkw:	9062	3,1%	3,2%
Lkz:	8088	2,8%	2,8%
Gesamt:	290915	100,0%	286939

Abbildung 7

Stadt Nürnberg Verkehrsplanungsamt

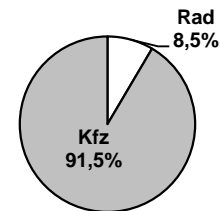
Querschnittszählung vom 22.07.14

Summe Pegnitzbrücken (Meßgröße für den Binnenverkehr)



Richtung Süden			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	8698	7,8%	-
Krad:	2628	2,4%	2,6%
Pkw:	96543	87,0%	94,4%
Bus:	872	0,8%	0,9%
Lkw:	1811	1,6%	1,8%
Lkz:	455	0,4%	0,4%
Gesamt:	111007	100,0%	102309

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	19511	8,5%	-
Krad:	5398	2,3%	2,6%
Pkw:	198293	86,3%	94,3%
Bus:	1718	0,7%	0,8%
Lkw:	3811	1,7%	1,8%
Lkz:	1094	0,5%	0,5%
Gesamt:	229825	100,0%	210314



Richtung Norden			
	Fahrzeuge / 16h	Kfz/16h	
Rad:	10813	9,1%	-
Krad:	2770	2,3%	2,6%
Pkw:	101750	85,6%	94,2%
Bus:	846	0,7%	0,8%
Lkw:	2000	1,7%	1,9%
Lkz:	639	0,5%	0,6%
Gesamt:	118818	100,0%	108005

Abbildung 8

Tabelle 3: Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon (Kfz/16 h)

(Ordnung der Zählstellen von Norden über Osten und Süden nach Westen)

	Zählstelle	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014
83	Erlanger Straße	30.172	29.485	30.503	29.101	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	6.401	6.197	5.061 ¹	5.881	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050
84	Kalchreuther Straße	2.520	2.772	2.785	2.731	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913
10d	Äußere Bayreuther Straße	36.441	36.927	36.654	35.837	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896 ²
13	Erlenstegenstraße	18.369	19.566	18.831	19.615	16.798 ³	17.667 ³	20.778 ⁴	18.934	19.688	19.851	19.523
17a	Laufamholzstraße	22.284	22.429	21.100	20.116	22.369 ³	21.640 ³	19.807 ⁴	20.592	21.045	20.545	20.616
87	Fischbach-Ost	4.936	4.804	4.799	4.920	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592
86	Regensburger Straße	20.528	21.050	22.054	19.477	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075
29b	Oelser Straße	7.816	7.408	7.624	8.016	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948
88	Gleiwitzer Straße	12.958	12.906	13.058	12.829	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028
89	Am Zollhaus	10.002	9.880	10.675 ⁵	10.203	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796
145	Südwesttangente A 73	85.446	85.946	81.395 ⁶	83.550	86.301	81.460 ⁷	81.600 ⁷	89.193	88.461	91.787	92.736
90	Kornburger Hauptstraße	10.439	10.124	10.877	9.978	9.754	11.757 ⁸	10.075	9.313	8.028	7.771	7.145
191	Hirschenholzstraße	5.407	5.639	6.793 ⁵	6.580	6.857	7.066 ⁸	8.202 ⁷	8.187	6.841	7.605	7.798
91	Rennmühlstraße	12.434	12.383	11.854	12.609	13.591	16.306 ⁸	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059
121	Mühlhofer Hauptstraße	15.666	15.434	14.699	14.080	15.425	16.203 ⁷	16.655 ⁷	15.313	15.217	12.328	13.597
52	Nürnberger Straße (Stein)	33.445	32.598	32.524	31.467	26.802 ⁹	30.402	29.702	31.551	28.800 ¹⁰	31.740	31.037
	Zählstelle	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014

¹ Kraftshofer Hauptstraße nördlich Kraftshof gesperrt² Bauarbeiten an der Äußeren Bayreuther Straße südlich der Einmündung zur Ziegelsteinstraße³ Umbau Erlenstegenstraße⁴ Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring⁵ Bauarbeiten am Autobahnkreuz Nürnberg-Süd (Overfly)⁶ Stau Richtung Süden zwischen 14:00 und 18:00 Uhr⁷ Bauarbeiten A6⁸ Penzendorfer Straße gesperrt⁹ Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein¹⁰ Stau Ortsdurchfahrt Stein

57/8	Gebersdorfer Straße	11.292	11.218	12.114 ¹¹	11.218	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320 ¹⁰	10.952	10.203
57/7	Rothenburger Straße	33.332	33.527	34.394	33.133	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861
137	SWT Stadtgrenze Fürth	52.121	52.713	53.049	56.755	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405 ¹²
134	Leyher Straße	10.855	10.791	12.166	10.362	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430
60g	Karl-Martell-Straße	3.405	3.134	2.914	2.810	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	53.413	52.946	58.017 ¹³	53.432	44.962 ¹⁴	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284 ¹²
60	Fürther Straße	26.809	23.555 ¹⁵	24.713	24.749	30.578 ¹⁴	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854
75	Schnieglinger Straße	1.191	1.191 ¹⁶	1.161	1.006	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154
76	Brettergartenstraße	19.090	18.670	19.942	17.917	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840
93	Marktäckerstraße	6.475	6.456	5.798	5.854	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 ¹⁷	4.767	5.262
94	Höfleser Hauptstraße	4.885	3.680 ¹⁸	4.826	4.571	4.741	4.060	4.415	4.620	4.223	4.070	5.090
302	Virnsberger Straße	12.102	12.251	12.163	12.162	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308
	Summe	570.234	565.680	572.543	560.959	561.340	561.612	567.651	570.678	559.812	571.246	567.260
		100,5 %	99,7 %	100,9 %	98,9 %	99,0 %	99,0 %	100,1 %	100,6 %	98,7 %	100,7 %	100,0 %
											100,0 %	99,3 %

¹¹ Bauarbeiten Schweinauer Hauptstraße / SWT

¹² Bauarbeiten auf der A73 nördlich der Stadtgrenze zu Fürth

¹³ Gleißbühlstraße gesperrt, dadurch zeitweise Staus bis in die Fürther Straße

¹⁴ Sanierung Jansenbrücke

¹⁵ Sanierung der Brücke über den Frankenschnellweg

¹⁶ Vorjahreswert

¹⁷ Unterbrechung Bielefelder Straße wegen U-Bahnbau

¹⁸ Am Wegfeld zwischen Seeweg und Wehrenreuthweg wegen Kanalbauarbeiten gesperrt

Tabelle 4: Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken (Kfz/16 h)

(Ordnung der Zählstellen von Westen nach Osten)

	Zählstelle	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014
60e	Kurgartenbrücke	14.129	14.422	15.228	13.702	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089 ¹	11.423 ¹
60f	Wahlerstraße (Muggenhof)	15.316	15.954	15.296	15.678	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487
77	Theodor-Heuss-Brücke	36.406	30.887 ²	36.371	33.265 ³	30.656 ²	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131
63	Johannisbrücke	11.279	13.587	12.841	12.490	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 ⁴
65	Hallertorbrücke	32.914	30.464	34.163	31.079	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739 ⁴
66a	Maxbrücke	1.164	1.017	1.089	987	1.012	979	901	723	895	944	* ⁵
68a	Obere Karlsbrücke	874 ⁶	714	898	690	683	677	731	625	612	602	511
95	Spitalbrücke	2.415 ⁷	1.310	1.897	1.385	1.331	1.288	1.308	1.270	510 ⁸	1.328	1.268
19	Steubenbrücke	41.671	38.182	31.266 ⁹	34.013	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179
20	Adenauerbrücke	32.376	27.840	34.346 ¹⁰	27.384	27.306	27.231	29.246 ¹¹	27.716	25.835	23.894	28.184
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke	34.046	32.243	33.272	32.828	30.974 ¹²	33.639	34.850 ¹¹	33.466	32.284	32.257	31.102
15	Ludwig-Erhard-Brücke	9.931	9.634	10.349	10.944	10.327	8.263 ¹³	10.656	10.269	9.496	9.129 ¹	9.689
	Summe	232.521	216.254	227.016	214.445	213.596	210.891	219.972	212.931	203.786	209.048	210.314
		110,6 %	102,8 %	108,0 %	102,0 %	101,6 %	100,3 %	104,6 %	101,2 %	96,9 %	99,4 %	100,0 %
											100,0 %	100,6 %

¹ Wegen Sanierungsarbeiten signalregelt wechselnd in eine Richtung befahrbar² Wegen Sanierungsarbeiten Reduzierung auf eine Fahrspur pro Richtung³ Vorbereitung letzter Abschnitt Brückensanierung⁴ Bauarbeiten am Knoten Willstraße/Deutschhermstraße⁵ Straßensperrung bzw. Brückensperrung⁶ Vorjahreswert⁷ Ausfahrt Lorenzer Straße gesperrt⁸ Zeitweise wegen Sanierungsarbeiten gesperrt⁹ Gleißbühlstraße gesperrt¹⁰ Umleitungsrouten für gesperrte Gleißbühlstraße¹¹ Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring¹² Unfall im Kreuzungsbereich Ostendstraße/Cheruskerstraße am Nachmittag¹³ eingeschränkte Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße / Thumenberger Weg

Tabelle 5: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (Kfz/16 h)

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
10d	Äußere Bayreuther Straße (nördl. Bierweg)	36.441	36.927	36.654	35.837	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896
13	Erlenstegenstraße 104 (B 14 Stadtgrenze)	18.369	19.566	18.831	19.615	16.798 ¹	17.667 ¹	20.778 ²	18.934	19.688	19.851	19.523
15	Ludwig-Erhard-Brücke (Flußstraße)	9.931	9.634	10.349	10.944	10.327	8.263 ³	10.656	10.269	9.496	9.129	9.689
17a	Laufamholzstraße 401 (westl. AS Mögeldorf)	22.284	22.429	21.100	20.116	22.369 ¹	21.640 ¹	19.807 ²	20.592	21.045	20.545	20.616
19	Steubenbrücke	41.671	38.182	31.266 ⁴	34.013	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179
20	Adenauerbrücke (Wöhrder Talübergang)	32.376	27.840	34.346 ⁵	27.384	27.306	27.231	29.246	27.716	25.835	23.894	28.184
22	Siedlerstraße 37	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8.442
23/7	Gleißbühlstraße (südl. Marienbergstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16.192
25	Allersberger Tunnel	--	--	--	--	--	--	5.351	--	--	--	4.752
26	Marientunnel	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	18.399
26/8	Scheurlstraße (südl. Marientunnel)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4.833
29b	Oelser Straße	7.816	7.408	7.624	8.016	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948

¹ Umbau Erlenstegenstraße

² Baumaßnahme Ostendstraße

³ Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße eingeschränkt

⁴ Gleißbühlstraße gesperrt

⁵ Umleitungsrouten für gesperrte Gleißbühlstraße

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
32/a	Wodanstraße 47	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10.096
37	Frauentorgraben (Opernhaus)	48.689	40.884 ⁶	46.206 ⁷	44.067	48.896	46.050	46.632	47.198	41.136	39.905	44.080
47	Steinbühler Tunnel	--	--	19.590	--	--	--	--	--	--	--	20.285
52	Nürnberger Straße (Schloß Stein)	33.445	32.598	32.524	31.467	26.802 ⁷	30.402	29.702	31.551	28.800	31.740	31.037
52/2	Ansbacher Straße (nördl. Rednitzstr.)	--	--	--	--	--	24.605	--	--	--	--	23.107
53d	Eibacher Hauptstraße 146	17.478	--	17.547	--	18.492	17.328	19.154	18.417	18.366	15.599	17.002
55a	Weltenburger Straße (Eisenbahnbrücke)	8.466	--	8.367	8.670	8.897	8.428	8.897	8.513	8.703	7.594	8.448
55a/4	Vorjurastraße (südl. Weltenburger Str.)	8.466	--	15.991	16.882	15.578	16.093	16.650	16.378	15.613	16.069	14.930
55a/5	Vorjurastraße (nördl. Weltenburger Str.)	18.982	--	18.670	19.512	18.579	18.879	19.939	18.981	18.326	17.725	17.840
57/7	Rothenburger Straße (östl. Gebersdorfer Str.)	33.332	33.527	34.394	33.133	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861
57/8	Gebersdorfer Straße (südl. Rothenburger Str.)	11.292	11.218	12.114 ⁸	11.218	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320	10.952	10.203
57b	Wallensteinstraße 34	--	--	--	--	--	--	--	14.800 ⁹	--	--	13.582
60	Fürther Straße 356 (B 8 östl. FSW)	26.809	23.555 ¹⁰	24.713 ¹¹	24.749	30.578 ¹⁵	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854

⁹ Steinbühler Tunnel gesperrt

⁷ Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein

⁸ Bauarbeiten Schweinauer Hauptstraße / SWT

⁹ Großbrand Wallensteinstraße

¹⁰ Bauarbeiten an der Brücke über den Frankenschnellweg

¹¹ Gleisbühlstraße gesperrt, dadurch zeitweise Stau bis in die Fürther Straße

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
60a	Sigmundstraße 4	--	--	--	--	27.876	--	--	--	--	--	24.912
60a/1	Fürther Straße (östl. Sigmundstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	25.708
60a/2	Adolf-Braun-Straße (nördl. Fürther Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	14.190
60e	Kurgartenbrücke	14.129	14.422	15.228	13.702	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089	11.423 ¹²
60f	Wahlerstraße (Pegnitzbrücke Muggenhof)	15.316	15.954	15.296	15.678	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487
60g	Karl-Martell-Straße 33	3.405	3.134	2.914	2.810	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	53.413	52.946	58.017 ¹³	53.432	44.962 ¹³	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284
63	Johannisbrücke	11.279	13.587	12.841	12.490	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 ¹⁴
65	Hallertorbrücke	32.914	30.464	34.163	31.079	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739
66a	Maxbrücke	1.164	1.017	1.089	987	1.012	979	901	723	895	944	-- ¹⁵
68a	Obere Karlsbrücke	--	714	898	690	683	677	731	625	612	602	511
70/2	Marienstraße (östl. Marientorgraben)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6.452
75	Schnieglinger Straße 333 (östl. Herderstraße)	1.191	1.191 ¹⁶	1.161	1.006	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154

¹² wegen Brückensanierung wechselseitig nur einspurig befahrbar

¹³ Sanierung Jansenbrücke

¹⁴ Bauarbeiten am Knoten Willstr./Deuscherrnstr.

¹⁵ Wegen Sanierung gesperrt

¹⁶ Vorjahreswert

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
76	Brettergartenstraße (Hans-Böckler-Str. 94)	19.090	18.670	19.942	17.917	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840
77	Theodor-Heuss-Brücke (Maximilianstr.)	36.406	30.887 ¹⁷	36.371	33.265	30.656 ¹⁷	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131
78	Frankenstraße (westl. Münchener Str.)	--	--	40.396	34.827	36.328	--	--	36.967	-	36.276	30.769 ¹⁸
83	Erlanger Straße (B 4 südl. AS Tennenlohe)	30.172	29.485	30.503	29.101	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887
84	Kalchreuther Straße (Eisenbahnbrücke)	2.520	2.772	2.785	2.731	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913
86	Regensburger Straße (B 4 westl. AS Fischbach)	20.528	21.050	22.054	19.477	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075
87	Fischbach-Ost	4.936	4.804	4.499	4.920	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592
87a	Brunner Straße	2.088	2.048	1.961	2.194	2.043	1.906	2.176	2.088	2.304	2.038	1.971
87b	Straße nach Birnthon (KrN5/LAU 13)	2.848	2.756	2.838	2.726	2.586	3.062	3.070	3.260	2.739	2.600	2.621
88	Gleiwitzer Straße (nördl. AS Langwasser)	12.958	12.906	13.058	12.829	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028
89	Am Zollhaus (südl. Liegnitzer Str.)	10.002	9.880	10.675	10.203	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796
90	Kornburger Hauptstraße (Autobahnbrücke)	10.439	10.124	10.877	9.978	9.754	11.757	10.075	9.313	8.028 ¹⁹	7.771	7.145
91	Rennmühlstraße (Rednitzbrücke Katzwang)	12.434	12.383	11.854	12.609	13.591	16.306	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059
93	Marktackerstraße (westl. Mühlweg)	6.475	6.456	5.798	5.854	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 ²⁰	4.767	5.262

¹⁷ Wegen Brückensanierung Reduzierung auf eine Fahrspur

¹⁸ baustellenbedingt in Richtung Gibitzenhof nur einspurig befahrbar

¹⁹ Bauarbeiten nördlich Worzeldorf

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
94	Höfleser Hauptstraße (westl. Mühlweg)	4.885	3.680 ²¹	4.826	4.571	4.741	4.060	4.415	4.749	4.223	4.070	5.090
95	Spitalbrücke - FG 95 -	2.415 ²²	1.310	1.897	1.385	1.331	1.288	1.308	1.270	510 ²³	1.328	1.268
111	Katzwanger Straße (südl. Frankenstr.)	--	--	19.325	--	--	--	21.488	21.011	--	--	17.956
112/1	Von-der-Tann-Straße (nördl. Rothenburger Str.)	--	--	--	34.491	--	--	33.529	--	35.467	35.330	35.274
121	Mühlhofer Hauptstraße 46 (B 2 Stadtgrenze)	15.666	15.434	14.699	14.080	15.425	16.203	16.655	15.313	15.209	12.328	13.597
123	Johannisstraße 46	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12.156
124	Breite Gasse 20	◆ ²⁴	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆ 83
128	Dr.-Gustav-Heinemann- Brücke (Nordoststring)	34.046	32.243	33.272	32.828	30.974	33.639	34.850	33.466	32.284	32.257	31.102
134	Leyher Straße 146 (östl. Höfener Str.)	10.855	10.791	12.166	10.362	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430
137	Südwesttangente (Stadtgrenze Fürth)	52.121	52.713	53.049	56.755	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405
140	Sauerbruchstraße	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3.687
144	Königstraße 39 (FG 34)	◆ ²⁵ 292	◆92.736	◆ 227	◆ 166	◆ 350	◆ 380	◆ 432	◆ 203	◆ 245	◆ 178	◆ 190
145	Südwesttangente (A 73 östl. Münchener Str.)	85.446	85.946	81.395 ²⁶	83.550	86.301	81.460 ²⁵	81.600 ²⁷	89.193	88.461	91.787	92.736

²⁰ Bielefelder Straße wegen U-Bahnbauarbeiten gesperrt

²¹ Am Wegfeld zw. Seewiesenweg und Wehrenreuthweg wegen Kanalbauarbeiten gesperrt

²² Ausfahrt Marientor wegen Baumaßnahme Lorenzer Straße gesperrt

²³ zeitweise wegen Bauarbeiten gesperrt

²⁴ Fußgängerzone

²⁵ Fußgängerzone

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	6.401	6.197	5.061 ²⁸	5.881	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050
169	Beuthener Straße (Paketpostamt)	--	--	--	--	--	11.116	--	--	--	--	10.317
191	Hirschenholzstraße	5.407	5.639	6.793	6.580	6.857	7.066	8.202	8.187	6.841	7.605	7.798
244	Bucher Straße (südl. Pirckheimerstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	21.168
244/1	Pirckheimerstraße (östl. Bucher Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8.297
244/2	Bucher Straße (nördl. Pirckheimerstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	17.215
244/3	Jagdstraße (westl. Bucher Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.117
246	Würzburger Straße (westl. Wiesbadener Straße)	--	3.333	--	--	--	--	--	--	--	4.427 ²⁹	4.636
246/7	Wiesbadener Straße (nördl. Würzburger Straße)	--	5.402	--	--	--	--	--	--	--	4.598 ³⁰	4.961
246/8	Würzburger Straße (östl. Wiesbadener Straße)	--	6.628	--	--	--	--	--	--	--	7.975 ³¹	6.259
246/9	Wiesbadener Straße (südl. Würzburger Straße)	--	7.873	--	--	--	--	--	--	--	8.576 ³¹	7.238
269	Karolinenstraße 26	◆ ³¹	◆ 219	◆ 138	◆	◆	◆	◆	◆ 174	◆	◆	◆ 133
270	Kaiserstraße 18	◆ ³²	◆ 181	◆ 330	◆	◆	◆	◆	◆ 177	◆	◆	◆ 171

²⁶ Stau Richtung Süden zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

²⁷ Bauarbeiten A6 zwischen AK Nürnberg Süd und AS Roth

²⁸ Kraftshofer Hauptstraße nördlich Kraftshof gesperrt

²⁹ Baustelle Wiesbadener Straße / Steinacher Straße

³⁰ Baustelle Wiesbadener Straße / Steinacher Straße

³¹ Fußgängerzone

	Zählstelle	Juli 2003	Juli 2004	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014
302	Virnsberger Straße (östl. Höfener Spange)	12.102	12.251	12.163	12.162	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308
307	Obere Kanalstraße 35	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10.291	11.169
342/2	Bahnhofstraße (östl. Marientortunnel)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15.156
351	Pirckheimerstraße 129	--	12.526	16.494 ³³	--	--	--	--	--	14.179	--	14.131
361	Pilotystraße (nördl. Grolandstraße)	--	2.016	--	--	--	--	--	--	--	--	1.914
368	Geisseestraße (westl. Schwein.Hauptstr.)	--	--	--	6.927	--	--	--	--	--	--	7.602
389/1	Hauptmarkt (Brautkehre)	◆ ³⁴	◆	◆	◆	◆	◆ 343	◆ 396	◆	◆	◆	◆ 360
402/1	Gaulnhöfer Str. (östl. Lindenplatz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6.727
407	Schultheißallee 5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7.974

³² Fußgängerzone

³³ geändertes Verkehrssystem Stuckstraße/Veillodterstraße

³⁴ Fußgängerzone